

Ollscoil na hÉireann, Gaillimh
National University of Ireland, Galway

GX 1378

Semester II Examinations, 2002/2003
Front Page Template

Exam Code(s)	<u>2 BC3</u>
Exam(s)	<u>2nd Commerce with German</u>
Module Code(s)	<u>GR 223</u>
Module(s)	<u>German</u>
Paper No.	<u>1</u> Applied Language Paper
Repeat Paper	<u>Special Paper</u>
External Examiner(s)	<u>Professor Dennis Tate</u>
Internal Examiner(s)	<u>Professor Eoin Bourke</u>
	<u>Doris Devilly, M.A.</u>

Instructions: Answer all sections

Duration	<u>3 hrs.</u>
No. of Answer books	<u>2</u>

Requirements:

Handout	<u> </u>
MCQ	<u> </u>
Statistical Tables	<u> </u>
Graph Paper	<u> </u>
Log Graph Paper	<u> </u>
Other Material	<u> </u>

No. of Pages	<u>4</u>
Department(s)	<u>German</u>

SECTION I

(15 points)

Lesen Sie den Text und beantworten Sie alle Fragen auf Deutsch.

Ich baue mir meinen eigenen Konzern.

Vor einem Jahr verließ der 16-jährige Lars Windhorst in der elften Klasse das Gymnasium und machte seine eigene Computerfirma auf. Inzwischen ist der Schulabbrecher Chef einer Unternehmensgruppe von 13 Firmen. Er hat 100 Beschäftigte, fliegt zwischen seinen Büros in Hongkong und London hin und her, importiert Computerzubehör und Rohstoffe aus dem Fernost.

Schon als 14-jähriger lernte er Mellon Zhang, seinen jetzigen Geschäftsführer, kennen. Der 27-jährige Chinese hatte einen gut bezahlten Vertriebsjob bei einer Fernost-Firma in Düsseldorf. Zusammen gründeten sie am 1. Oktober des gleichen Jahres die Firma. Der Vater von Lars, der ein Geschäft für Bürobedarf besitzt und bis heute alle Verträge für den noch minderjährigen Sohn unterschreibt, beschaffte € 100 000 Kredit.

Als erstes gründeten Lars und Mellon Z. die „Windhorst Investment Hongkong Ltd.“, „um ein Bein im chinesischen Markt zu haben“. Inzwischen fühlt sich Lars in Hongkong wie zu Hause. Er ist fasziniert von der Metropole des Kapitalismus. „Da hat jeder ein Handy dabei und macht Geschäfte auf der Straße, im Restaurant, egal wo.“ Auf seinen Reisen durch die Volksrepublik China entdeckte Lars Windhorst bald, dass der Fernost-Markt mehr hergibt als nur preisgünstige Elektronikkomponenten. „China hat einen großen Bedarf an neuen und gebrauchten Maschinen. Es verfügt andererseits über Rohstoffe, die es aber auf der übrigen Welt kaum noch gibt“.

Gerade ist Lars dabei eine ganze Möbelfabrik und zwei Werkzeugfabriken nach Ostasien zu verkaufen. „Alles ist möglich“, jubelt er. „Von der Nachfrage her sind uns keine Grenzen gesetzt.“ Wenn da nur nicht die Alltagsschwierigkeiten wären. Das Verwaltungsgebäude ist mit seinen 400 Quadratmetern zu eng geworden, der Mitarbeiterstab müsste erweitert werden und mehr Investitionskapital wäre auch nicht schlecht.

Aber das wichtigste Datum für Lars Windhorst ist im Moment der 22. November 2003. An diesem Tag wird der junge Mann 18 Jahre alt. „Dann kann ich endlich die Windhorst GmbH gründen.“ Der alleinige geschäftsführende Gesellschafter der Dachgesellschaft wird dann Lars Windhorst heißen.

1. Warum brach Lars Windhorst seine Schulbildung ab ?
2. Von welchen Ländern aus betreibt Lars hauptsächlich seine Unternehmensgruppe ?
3. Wie begann Lars seine „Geschäftskarriere“ ?
4. Welche Position nimmt Mellon Zhang im Konzern ein und was machte er früher beruflich ?
5. Warum muss der Vater von Lars die Geschäftsverträge unterschreiben ?
6. Warum war es wichtig, die „Windhorst Investment Hongkong Ltd.“ zu gründen ?

7. Was fasziniert Lars besonders an Hongkong ?
8. Warum glaubt Lars, dass China ein wichtiger Handelspartner für ihn ist ?
9. Mit welchen Problemen muss sich Lars im normalen Geschäftsleben auseinander setzen ?
10. Was möchte Lars nach seinem 18. Geburtstag mit seiner Firma machen ?
11. Berichten Sie kurz in 100-150 Worten, was Sie an Ihrem 18. Geburtstag gemacht haben.

SECTION II

(25 points)

Übersetzen Sie ins Deutsche

Bavaria is the largest of the German federal states and has the strongest economy and the lowest unemployment rate within Germany. This German region is famous for its many tourist attractions, its high mountains and beautiful lakes as well as good food, strong beer and friendly people.

1,5 million people live in the capital city Munich, although it is the second most expensive city in Germany after Hamburg. The annual Oktoberfest which is the largest beer festival in the world attracts millions of visitors from the US, Australia, Japan and Europe to Bavaria.

After World War II the Bavarian economy started to grow rapidly, especially in the area of automobile production, electronics, insurance and publishing. Today many foreign computer and high-tech companies have settled near the river Isar. A highly skilled workforce is being trained by vocational schools, technical colleges and the university in Munich and surrounds.

SECTION III

A.) Schreiben Sie einen kurzen Geschäftsbericht über die Lufthansa AG.

(5 points)

Lufthansa Konzern: Lufthansa Technik AG (Hamburg), Lufthansa Cargo AG (Keiserbach), Lufthansa Cityline GmbH (Köln), Lufthansa Int. Finance (Amsterdam)

Lufthansa AG: Passagier-Linienfluggesellschaft (In- und Auslandsflüge)

Mitarbeiter: 28 000 (davon 12 000 im Flugbetrieb: 9000 Flugbegleiter, 3000 Piloten und Kopiloten)

Geschäftsjahr 2002

Gesamtumsatz + 4,8 %: 12,7 Mrd. Euro

Vorsteuerergebnis + 42%: 1,2 Mrd. Euro

Operatives Ergebnis: 800 000 Euro → 1,1 Mrd. Euro

Dividendenerhöhung: 0,45 Euro → 1,05 Euro je Aktie

Stärkster Umsatzträger: Inlandsflüge → 4,7 % Wachstum

1. Quartal 2002 9,7 Mio. Fluggäste (- 10%)

Lufthansa Cargo: über 400 000 t Fracht und Post (+ 2,7%)

B.) Marianne Baier hat schnell einen Brief geschrieben und viele Fehler gemacht. Schreiben Sie den Text richtig. (5 points)

An Herr Benno Fischer
Elektro Fischer GmbH

Krankmeldung meines Mann Horst Baier

Sehr geehrte Herr Fischer,
ich muß Ihnen leider mitteilen, das meinen Mann, Horst Baier, für einige zeit nicht zu Arbeit komen kann. Er ist sich an Wochenende beim angeln das rechte Bein gebrochen und legt jetzt im krankenhaus. Der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung schiecke ich dir in Kürze nach. Meinen Mann läßt Ihnen ausrichten, dass er alles tun werden, um so schnell als möglich wieder in die Firma zu erscheinen. Er macht sich Sorgen wegen des großes neue Bestellung der Firma Kunze, weil die Lieferung schon morgen soll kommen.

mit freundliche Grüßen

Marianne Baier

C.) Sehen Sie sich die Tabelle an und vergleichen Sie die verschiedenen Werte. Benutzen Sie die richtigen Formen von viel / wenig / hoch / niedrig / gleich. (Schreiben Sie 5 Sätze) (5 points)

Arbeitskosten in der Industrie
Arbeitskosten in der Industrie je Arbeitsstunden/Stundenlöhne

Schweiz	22,44	Niederland	19,43
Norwegen	21,76	USA	17,15
Deutschland	21,35	Frankreich	16,84
Dänemark	21,30	Japan	16,47
Österreich	20,36	Großbritannien,	15,49
Schweden	20,36	Italien	15,34

D.) Schreiben Sie den folgenden Text im Konjunktiv II. (10 points)

Frau Peters sitzt am Schreibtisch und träumt von ihrem Traumurlaub. Sie stellt sich vor:

Sie sitzt im Flugzeug und fliegt nach Barbados. Nach 12 Stunden kommt sie am Flughafen an und fährt mit einem Taxi zu ihrer Unterkunft. Ein Hotelpage bringt sie in ihr Hotelzimmer und zeigt ihr alle Einrichtungen. Sie reserviert sich einen Platz im Fitnessraum. Vor dem Abendessen zieht sie sich ein langes Abendkleid an und geht zum Standrestaurant. Dort ißt sie Hummer und trinkt Champagner und tanzt die ganze Nacht. Ein gutaussehender Mann kommt auf sie zu und lädt sie auf seine Yacht ein. Dort lernt sie Brad Pitt kennen und sie unterhalten sich über Hollywood. Er fragt sie, ob sie ihn nächste Woche besuchen kann, weil er eine Überraschung für sie hat. Sie sagt ja und ist im siebten Himmel.

E.) Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche. (5 points)

1. Although she grew up in the former GDR, nearly one year after the fall of the wall she established her own mail order company.
2. Herbert had to go to the doctor because his throat hurts and he has a high temperature.
3. Between 1996 and 1999 the production of waste in Germany was reduced by over 10 percent.
4. Last week my curious secretary told me that Mr. Schmidt was not working in his office but at home.

SECTION IV

(30 points)

**Wählen Sie 1 Thema und schreiben Sie einen Aufsatz auf Deutsch.
(300-350 Worte)**

1. Stellen Sie sich vor, Sie möchten dieses Jahr ein Praktikum in Deutschland machen.
 - In welcher Firma würden Sie sich bewerben ? Was wissen Sie über diese Firma ?
 - Was könnten Sie über die Stadt erzählen, in der die Firma liegt ?
 - Welche Anreisemöglichkeiten würden Sie wählen und welche Art von Unterkunft gäbe es für Sie ?
 - Welche Sehenswürdigkeiten könnten Sie in Deutschland besuchen ?
2. Wenn Sie die Wahl hätten, in welchem Land würden Sie gerne leben ?
3. Mein Studienjahr in Deutschland. Berichten Sie kurz wie Sie sich Ihr Auslandsjahr in Deutschland vorstellen.
4. „Die Deutschen sind umweltbewusster als die Iren.“ Stimmt das Ihrer Meinung nach ?
5. Welche Vorteile haben Leute, die mehrere Sprachen beherrschen ?